

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2016/267

Datum der Freigabe: 06.10.2016

Amt:	Finanzen und Controlling	Datum:	06.10.2016
Bearb.:	Ute Sohr	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Matthias Mau		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	31.10.2016	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Eckwerte für den Haushalt 2017

Sach- und Rechtslage:

Für den Haushalt 2017 werden höhere Erträge aus Steuereinnahmen in Höhe von 375 TEUR erwartet. Dies sind insbesondere die Gewerbesteuer und die Anteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer. Auch bei den Schlüsselzuweisungen und der Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben werden die Erträge voraussichtlich um 654 TEUR höher ausfallen als im lfd. Haushaltsjahr. Da jedoch niedrigere Fehlbetragszuweisungen erwartet werden und auch die Auflösung der in 2015 erfolgten Finanzausgleichsrückstellung in 2017 nur noch in Höhe von 150 TEUR gegenüber 500 TEUR in 2016 gebucht werden kann, sind die erwarteten Gesamterträge gegenüber dem Vorjahr nur um 218 TEUR höher.

Die bisher geplanten Aufwendungen steigen jedoch um 1.016 TEUR. Größere Positionen sind hier die zusätzliche Bauunterhaltung in der K-H-Schule in Höhe von 297 TEUR, höhere Zuschüsse an Kindergärten von 174 TEUR, Aufwendungen für Städtebauförderung von 161 TEUR und die durch die höhere Schlüsselzuweisungen bedingte höhere Kreisumlage von 142 TEUR.

Die momentane Planung ergibt für den Haushalt 2017 einen Jahresfehlbetrag von 383 TEUR.

Im Finanzplan sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.713 TEUR vorgesehen (Siehe Anlage). Für diese Investitionen werden Zuschüsse in Höhe von 62 TEUR erwartet. Die Restfinanzierung erfolgt durch Kreditaufnahme 1.100 TEUR, Eigenmittel 496 TEUR und andere Einzahlungen.

Beschlussvorschlag:

Die Eckwerte für den Haushalt 2017 werden gem. Anlage zur Kenntnis genommen.

Anlage(n)
Eckwerte HA2017
Investitionen 2017